

Josef und seine Brüder

Sottrumer Kinderchor führt Musical auf



Der Sottrumer Kinderchor nimmt noch einen letzten Feinschliff vor, ehe er das Musical „Josef und seine Brüder“ präsentiert Foto: Haselmeyer

19.04.2013 08:34:00

Soltau. (kh). Die Mitglieder des Kinderchors der Kirchengemeinde Sottrum nehmen aktuell noch einen letzten Feinschliff vor, ehe sie am Samstag, 27. April, 15 Uhr, in der St.-Georgs-Kirche Sottrum und am Sonntag, 28. April, 16 Uhr, in der Heilig-Kreuz-Kirche Brockel das Musical „Josef und seine Brüder“ aufführen.

Die Geschichte geht zurück auf das erste Buch Mose, 37. Kapitel. Dort wird von Josef erzählt, der in seinen Träumen Dinge voraussehen kann. Seinen Brüdern gefiel das nicht und sie dachten, dass er sich für etwas besseres halte. Aus Missgunst verkauften sie ihn an einen Ismaeliten, der Josef mit nach Ägypten nahm. Dort sollte er die Träume des Pharaos deuten. Josef konnte eine Hungersnot voraussagen und so das ägyptische Volk retten.

Der Sottrumer Kinderchor wird geleitet von Benjamin Faber. Aus seiner Feder stammen sämtliche Lieder des Stückes. „Wir haben gemeinsam die Geschichte von Josef ausgesucht und dann entschieden, welche Szenen Lieder werden sollen“, berichtet Faber. „Ich persönlich finde, dass es ein schöneres Arbeiten ist, wenn an einem eigenen Stück geprobt wird. Die Kinder haben das Ganze wachsen sehen und gehen mit einem ganz anderen Engagement an die Sache, weil sie selbst alles mitentscheiden konnten.“ Die Wahl fiel auf die Josefs Geschichte, weil die Themen, die sie transportiert, Neid und Missgunst, alle Kinder kennen. „Sie sehen daran, was aus diesen Gefühlen erwachsen kann“, so Faber.

Der Kinderchor ist altersmäßig unterteilt in zwei Gruppen: Die Steppkes im Kindergartenalter proben genau wie die größeren Grundschüler jeweils für sich. Erst jetzt, ein paar Wochen vor dem großen Auftritt, wird gemeinsam geübt und für viele ist es überraschend, wie toll die Lieder klingen, wenn sie mehrstimmig gesungen werden. Auch Soloparts sind dabei, die ganz mutig von den Älteren übernommen werden.

Begleitet wird der Chor von den Musikern Magdalena Vasterling (Trompete), Alfred Brandt-Höge, Leiter des Sottrumer Posaunenchores (Posaune) und Ralf Linders (Tuba). Pastorin Astrid Lier übernimmt die Rolle der Sprecherin.

Während der rund einstündigen Inszenierung werden mit einem Beamer Bilder gezeigt, die Schüler der Sottrumer Grundschule Am Eichkamp passend zum Thema gemalt haben.

Im Anschluss an die Aufführung in Sottrum lädt der Förderverein der St.-Georgs-Kirchengemeinde, der das Projekt übrigens auch finanziell unterstützt, zum gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen ins Gemeindehaus ein.

© Rotenburger Rundschau GmbH & Co. KG

[Schreiben Sie einen Kommentar/Leserbrief zum Artikel](#)

[Zurück](#)

[Startseite](#) | [Inhaltsverzeichnis](#) | [Seitenanfang](#) | [Kontakt](#) | [Datenschutzerklärung](#) | [Impressum](#)